

12. Schule (Gymnasium)



Merkblatt Wahlpflichtfachunterricht

Fächerangebot:

Geschichte/Politikwissenschaft (PW)	2
Geographie.....	2
Musik	3
Bildende Kunst	4
Biologie	5
Chemie.....	5
Physik.....	5
Informatik	6
Französisch.....	7
Latein	7
Chinesisch	8

Geschichte/Politikwissenschaft (PW)

Geschichte ist eines der spannendsten Fächer am Gymnasium! Dass dies nicht immer deutlich wird, liegt vor allem daran, dass die beschränkte Zeit, die in der Mittelstufe zur Verfügung steht, eine Entfaltung der Möglichkeiten des Fachs oft behindert. Politik, also alle Themen, die mit dem Zusammenleben im Staat und zwischen verschiedenen Staaten zu tun haben, kommt im Fächerverzeichnis der Sekundarstufe I gleich gar nicht vor. Das lässt sich mit Hilfe des Wahlpflichtunterrichts ändern!

Geschichte und Politikwissenschaft sind zwei Fächer, die in den Klassen 7 bis 10 deutlich zu wenig vertreten sind, auch gemessen an der Bedeutung als Pflichtfächer in der Oberstufe. Das Mittelstufenfach *Geschichte/Sozialkunde* wird daher durch das Wahlpflichtfach Geschichte/PW ergänzt. Hier werden Themen und Fragen untersucht, die im Pflichtunterricht nicht oder nicht intensiv behandelt werden. Dabei wird besonderes Gewicht auf die ganzheitliche Entwicklung von historisch-politischem Verständnis gelegt. Die Inhalte werden den Rahmenlehrplänen für Geschichte als Wahlpflichtfach und für Sozialkunde in der Sekundarstufe I entnommen und zueinander in Beziehung gesetzt. Hierbei steht die Entwicklung eigener Fragestellungen aus dem Interesse der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt. Diese werden unter anderem in selbstentwickelten Projekten untersucht, wobei dem eigenständigen Sammeln und Bearbeiten von Informationen besondere Bedeutung zukommt. Für den politikwissenschaftlichen Anteil des Faches spielen zudem außerschulische Lernorte eine herausgehobene Rolle.

Themen für Klasse 9 können beispielsweise sein:

- | | |
|--|--|
| - Die Grundlegung der modernen Welt in Ägypten und/oder Mesopotamien | - Die Grundlegung der modernen Welt im Mittelalter |
| - Die Grundlegung der modernen Welt i Alten Griechenland | - Die islamisch-arabische Welt vom frhen Mittelalter bis heute |
| - Die Grundlegung der modernen Welt in Rom | - Die christliche Welt vom Römischen Reich bis heute |

Sie werden verknüpft und ergänzt mit den Themenbereichen:

- | | |
|-----------------------------|----------------------------|
| - Macht und Herrschaft | - Wirtschaft und Arbeit |
| - Politik und Mitbestimmung | - Recht und Rechtsprechung |
| - Internationale Politik | - Kommunikation und Medien |

Geographie

Der Wahlpflichtunterricht in Geographie hat besondere Bedeutung für alle, die sich mit den Zusammenhängen des Lebens auf der Erde auseinandersetzen wollen. Vom Klimawandel über den Kampf um seltene Erden bis hin zu Fragen des Zusammenlebens zwischen den Kulturen im Rahmen der Globalisierung beschäftigt sich das Fach mit Bereichen, die täglich die Nachrichtensendungen füllen. Gemessen an dieser Bedeutung steht mit regulär ein bis zwei Wochenstunden im Unterricht des Pflichtbereichs sehr wenig Zeit zur Verfügung, um diese Bandbreite zu untersuchen und solche und andere Themen mit Leben zu füllen.

Hier bietet sich mit dem Wahlpflichtfach Geographie eine besondere Chance. An insgesamt vier Themenfeldern in den Jahrgangsstufen 9 und 10 werden Methoden und

Arbeitsweisen des Faches entwickelt und vertieft, die nicht zuletzt in der Oberstufe von Bedeutung sind, wenn – wie dies an unseren beiden bisherigen Schulen traditionell stark geschieht – viele Schülerinnen und Schüler Geographie im Leistungs- oder im Grundkurs belegen. Wer sich diese Möglichkeit offenhalten will oder die Bandbreite des Faches in Hinblick auf die Möglichkeiten der weiteren Schullaufbahn ergründen will, ist in diesem Wahlpflichtfach richtig – wer sich für die angebotenen Themen und die übergreifenden Zusammenhänge der Entwicklung auf der Erde interessiert, sowieso! Die folgenden Themen sind im Rahmenlehrplan für Klasse 9 vorgesehen:

Themenfeld 1: Australien und Ozeanien

- Entfernungen und Dimensionen
- Besiedlung und Erschließung
- Wirtschaftspotenzial
- Stellung in der Weltwirtschaft
- Vor- und Nachteile einer globalen Randlage

Themenfeld 2: Bedrohte Völker

- Lebensräume
- Lebensformen
- Raumnutzungskonflikte

In Klasse 10 folgen dann:

Themenfeld 1: Weltmeere

- Meere als Wirtschaftsraum (Ressourcen, Verkehr, Tourismus)
- Ökosystem Meer
- Meere als Konflikträume

Themenfeld 2: Polargebiete

- Polargebiete als sensible Ökosysteme
- Entdeckung und Erforschung der Polargebiete
- nationale Ansprüche kontra internationale Schutzbestrebungen

Musik

Der Wahlpflichtunterricht ergänzt den Musikunterricht, ist jedoch mit diesem nicht inhaltsgleich. Zahlreiche Möglichkeiten zur Entfaltung der Schüler/-innen werden hier ergriffen und gefördert. Fähigkeiten auf einem Musikinstrument werden beim Schüler nicht vorausgesetzt.

Erwartet wird jedoch die Bereitschaft zur Kooperation und zu bewusstem Umgang mit Musik.

Wer wählt Musik?

- Schüler, die experimentierfreudig und aufgeschlossen sind
- Schüler, die ihre Fähigkeiten an einem Instrument und mit der Stimme probieren und verbessern wollen
- Schüler, die beim Ausprobieren ernsthaft und auch hartnäckig sein können
- Schüler, die tiefer in die Musik, ihre Grundlagen und Gesetze einsteigen möchten
- Schüler, die Freude am Musizieren und am Präsentieren haben oder erlernen wollen
- Schüler, die sich musikalisch und/oder sich selbst mit Musik weiterentwickeln möchten
- Schüler der Musik – Kunst - Klasse

Was wird gemacht und gelernt?

1. Wir machen Musik.
2. Wir wollen wissen, was wir tun.
3. Wir benutzen alles, was die Schule für die Musik bietet.
4. Wir machen Musik.

Inhalte des Unterrichts:

Kleinere Kompositionsprojekte, Vertiefung des Rahmenplanstoffes durch Selbermachen in Bezug auf Formen, Besetzungen, Klangfarben, Kompositionsgeschichte.

Außerdem, je nach Zusammensetzung der Gruppe, z. B. verschiedene Arten der Improvisation, Musikexperimente mit Stimme, Perkussion, Instrumenten, Teilnahme an Workshops sowie Proben- und Konzertbesuche.

Der Rahmenplan ist in der Reihenfolge der Themen recht offen. Es kommt aber auch Theorie vor. Die musikalische Fachsprache wird erweitert und die neuen Begriffe durch Anwenden (Musikmachen) gelernt. Mut ist nötig, auch zu manchmal 'peinlichen' Sachen. Pro Halbjahr wird eine Klausur geschrieben.

Bildende Kunst

Der neue Rahmenlehrplan sieht vor, dass der Wahlpflichtbereich den Pflichtunterricht vertieft und erweitert. Dessen Inhalte sind wie folgt im Fachplan festgelegt:

Inhalte 9. Klasse: „Linien im Raum“

(Wahrnehmungsschulung, Architektur, Perspektive, Ornamente, Drahtobjekte, kinetische Objekte, Klanginstallation)

Inhalte 10. Klasse: „Gefühl und Farbe“

(Selbstdarstellung, Farbe als Material, Malerei, Expression, Abstraktion)

Spezielle Inhalte werden jeweils mit den Unterrichtenden des Pflichtbereiches abgestimmt.

„Wer das Wahlpflichtfach Bildende Kunst belegt, sollte bereit und in der Lage sein, sich auf neue Erfahrungen einzulassen, ausdauernd an einem Vorhaben zu arbeiten und Verantwortung für das Gelingen der Arbeit zu übernehmen. Der Leistungsnachweis ist als ein umfangreicheres, selbstständig zu erarbeitendes Vorhaben zu erbringen...“
(RLP, S. 31)

Biologie

Das Wahlpflichtfach eröffnet in besonderem Maße die Möglichkeit, projektartig, fachübergreifend oder fächerverbindend zu unterrichten.

Wahlmodule, die laut schulinternem Curriculum in der SEK I nicht berücksichtigt werden, können im Wahlpflichtfach unterrichtet werden.

Es werden im Rahmenplan insgesamt 16 Module angeboten. Über die Anzahl und Auswahl der zu behandelnden Module wird im Rahmenplan nichts ausdrücklich gesagt.

WP1 Heimische Flora und Fauna	WP9 Illegale Drogen
WP2 Schulgarten – säen, pflegen und ernten	WP10 Haut, nicht nur Körperbedeckung
WP3 Besonderheiten einer Jahreszeit	WP11 Lärm – ein Alltagsphänomen
WP4 Boden – Leben im Dunkeln	WP12 Verhalten
WP5 Wasser – Grundlage des Lebens	WP13 Holz – ein biologischer Werkst.
WP6 Mikroskopisches Praktikum	WP14 Farben – die Welt ist bunt
WP7 Mikrobiologie	WP15 Fliegen in Natur und Technik
WP8 Medizin und Arzneimittel – Hexenküche	WP16 Bionik – Biologie u. Technik, vom Vorbild zum Abbild

Chemie

Im Wahlpflichtfach Chemie stehen Experimente - vor allem Schülerexperimente - im Vordergrund. Durch zunehmend selbständiges Arbeiten mit Stoffen werden Kompetenz und Sicherheit bei den Schülern im Umgang mit Geräten und Chemikalien erreicht.

Anhand von Themen aus den Gebieten: Baustoffe, nachwachsende Rohstoffe für Klasse 9 bzw. Baustoffe, nachwachsende Rohstoffe, Fasern und Duftstoffe für Klasse 10 sollen die Schüler lernen Versuche zu planen, durchzuführen, zu protokollieren und auszuwerten. Die Themen wie Baustoffe, nachwachsende Rohstoffe, Fasern und Duftstoffe werden erschlossen und so weit wie möglich gesamtgesellschaftlich eingeordnet; bis hin zu dem Aufstellen von Reaktionsgleichungen und dem chemischen Rechnen.

Physik

Als dritte Naturwissenschaft wird Physik am neuen Gymnasium in Tiergarten als Wahlpflichtfach in der 9. oder 10. Klasse angeboten. Dabei stehen drei Themenkomplexe im Vordergrund:

- „Vom Fliegen nicht nur träumen“ zeigt auf, dass dieser uralte Menschheitstraum von seiner Faszination bis heute nichts eingebüßt hat. Mit dem Beispiel des Vogel- fluges in der Natur als Vorbild für technische Entwicklungen wird in die Geschichte des Fliegens eingeführt. Über Leonardo da Vinci und Galileo Galilei mit ihren ersten Flugmaschinenentwürfen wird der Bogen bis in die Neuzeit des Raketenantriebs gespannt. Je nach Interessenlage der Schüler können Teilgebiete verstärkt betrachtet werden. Die Physik der Aerodynamik wird dabei genauso behandelt wie ökonomische und ökologische Aspekte des Fliegens.

- Das Thema „Unser Planetensystem kennen“ greift die Geschichte der Raumfahrt in unserer Neuzeit auf. Über die Beobachtung unseres Erdtrabanten - des Mondes - von der Erde aus, den heutigen mehr denn je aktuellen Mondmissionen der verschiedensten Länder, der Erforschung der Planeten unseres Sonnensystems mit unbemannten Raumfähren bis hin zur Untersuchung unserer Sonne wird der Bogen der Themengebiete gezogen. Der Umgang mit den neuen Medien wird dabei entsprechend geschult.
- Als drittes Thema wenden wir uns im Wahlpflichtfach dem Umgang mit „alternativen Energiesystemen“ zu. Im Vordergrund stehen hier die Solartechnik und die Wasserstofftechnologie der Brennstoffzelle. Es kann experimentell orientiert an Schülerübungsgeräten zu diesem Themenkomplex gearbeitet werden.

Die ausgewählten Themen beinhalten fachübergreifende Aspekte insbesondere in die Biologie (Fliegen), Geschichte (unser astronomisches Weltbild) und Chemie (Brennstoffzelle). Die Inhalte des Wahlpflichtunterrichtes greifen dem regulären Unterricht nicht vor, sondern ergänzen ihn lediglich. Inhalte des weiteren Physikunterrichtes werden nicht tangiert. Die Freude an der Planung und Durchführung von Experimenten, die Präsentation von Ergebnissen, die Darstellung physikalischer Zusammenhänge, der gezielte Umgang mit den neuen Medien zur Recherche und der Einblick in historische Zusammenhänge stehen im Mittelpunkt des Unterrichts.

Informatik

Informatik wird ab Klasse 9 als zweistündiges Wahlpflichtfach angeboten. Soll Informatik als Prüfungsfach im Abitur gewählt werden, so ist die Teilnahme am Wahlpflichtfach Informatik Voraussetzung.

„Informatiker verbringen den Tag vorm Computer um damit Dinge zu programmieren, die sonst niemand versteht.“ Dieses Vorurteil entspricht bei weitem nicht dem spannenden und vielfältigen Feld der Informatik. MP3-Player, Handy, Bankautomat, Waschmaschine – in all diesen Geräten finden sich heute Programme, die sich Informatiker ausgedacht haben. Da ist es gut zu wissen, wie Hard- und Software entstehen! Ihr erstellt kreativ eigene Programme, z. B. mit *Scratch* oder *Java*, und tauscht euch über verschiedene Lösungsmöglichkeiten aus. Die erlernten Methoden zum Strukturieren von Problemen lassen sich auch außerhalb der Informatik erfolgreich anwenden!

Der Informatikunterricht beantwortet u.a. folgende Fragen:

- Welche Funktion haben die einzelnen Teile eines Computers?
- Wie kommunizieren Computer in einem Netzwerk?
- Wie werden Informationen wie Bilder oder Songs in Nullen und Einsen gespeichert?
- Wie werden große Mengen an Informationen in Datenbanken verwaltet, so dass man auf eine Suchanfrage im Internet die richtige Antwort erhält?
- Wie sind Computer und das Internet entstanden?
- Welche Auswirkungen hat der Einsatz von Computern und dem Internet in der Arbeitswelt und in unserer Freizeit?

Jede und jeder kann Informatik lernen - dazu braucht man keine Vorkenntnisse!

Französisch

Um nach dem Schulabschluss reelle Chancen im Berufsleben zu haben, ist es in vielen Branchen unerlässlich, neben Englisch noch mindestens eine weitere moderne Fremdsprache zu beherrschen. Nicht nur in Frankreich selbst, sondern auch in mehr als 30 Ländern auf der ganzen Welt sprechen rund 150 Millionen Menschen Französisch. Dabei ist Französisch Amts- und Arbeitssprache bei internationalen Organisationen wie der UNO, der OECD oder der UNESCO.

Der Erwerb des Französischen als zweite oder dritte Fremdsprache kann auf bereits vorhandenen anderen Sprachkenntnissen – zum Beispiel Latein – hervorragend aufbauen. Auf diese Weise ist es möglich, in kurzer Zeit vergleichbare Fähigkeiten zu erwerben wie in der ersten Fremdsprache.

Der neue Rahmenlehrplan des Landes Berlin bietet u.a. durch die Beschäftigung mit französischen Filmen, zeitgenössischer Literatur, Comics oder Chansons die Möglichkeit, nicht nur die französische Sprache anschaulich und nachvollziehbar zu erlernen, sondern auch Einblicke in die französische Lebenswelt zu bekommen und sich mit ihr auseinander zu setzen. Mit den in zwei Jahren erworbenen Kenntnissen wird es möglich sein, sich auf Reisen nach Frankreich zurecht zu finden, aber zum Beispiel auch einfache französische Texte und Literatur zu lesen und zu verstehen.

Latein

Latein ist eine Sprache, die das heutige Europa und seine Sprachen prägt: So lassen sich etwa 60 % des englischen und deutschen Wortschatzes aus der lateinischen Sprache ableiten – bei romanischen Sprachen wie Italienisch, Französisch oder Spanisch sind es noch wesentlich mehr! Zudem steht im Lateinunterricht nicht das Sprechen, sondern das Übersetzen von Texten im Mittelpunkt. Hierdurch werden wie in kaum einem anderen Fach Ausdrucksmöglichkeit und Genauigkeit der deutschen Sprache trainiert! Lernt man also Latein, so lernt man auch für die anderen Sprachen!

Neben dem Erlernen der Sprache geht es im Lateinunterricht um alle erdenklichen Bereiche der antiken Kultur, in denen die Römer unser heutiges Denken nachhaltig beeinflusst haben: Philosophie und Religion, Wissenschaft und Technik, Architektur und Kunst, Politik und Recht.

Nach der 9. und 10. Klasse beginnen die Schülerinnen und Schüler mit der Lektüre originaler lateinischer Texte, die übersetzt, interpretiert und in größere kulturhistorische Zusammenhänge eingeordnet werden. Aufgrund des Wegfallens der 11. Klasse kann das Latinum auf diesem Wege nicht mehr erworben werden, wohl aber die bei vielen Studiengängen geforderten „ausreichenden Lateinkenntnisse“.

Chinesisch

In der heutigen Zeit ist die globale Vernetzung wesentlich intensiver geworden und so treten auch neue Anforderungen hinsichtlich der beruflichen Zukunft in den Vordergrund. Das Beherrschen verschiedener Sprachen ist dabei immer ein wichtiger Eckpfeiler. Dies trifft zunehmend auch auf „exotischere“ Sprachen wie Chinesisch zu. Schließlich ist China zu einer der wichtigsten Wirtschaftsnationen der Welt geworden und Chinesisch eine Weltsprache.

Unsere Schule bietet in diesem Zusammenhang auch über den eigentlichen Unterricht hinaus ergänzende Möglichkeiten, sich mit Sprache und Kultur Chinas zu beschäftigen. Dazu gehören Arbeitsgemeinschaften, aber vor allem auch die Möglichkeit am Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Peking teilzunehmen. Dort lassen sich die erlernten Sprachkenntnisse praktisch anwenden und ganz hautnah Erfahrungen mit Land, Leuten und Kultur sammeln.

Alle, die sich für diese faszinierende Sprache sowie Land und Kultur interessieren, sind im Wahlpflichtfach Chinesisch herzlich willkommen. Mit drei Stunden pro Woche werden dort alle sprachlichen und kulturellen Grundlagen vermittelt, und wer möchte, kann Chinesisch sogar als Abiturfach wählen.

Vermittelte Kompetenzen bis Klasse 10

Sprachliche Kenntnisse

- Die Lautschrift Hanyu-Pinyin beherrschen
- Die Lautung und Töne der Sprache richtig reproduzieren
- Schriftzeichen – 150 - 200
- Grundwortschatz – 360 - 450
- Auskunft über sich selbst geben, Personen und einfache Alltagsereignisse (z.B. Besuch, Telefonieren, Einkauf, Restaurant usw.) verstehen und beschreiben.

Interkulturelles Wissen

- Grundzüge in Hinblick auf die chinesische
- Geografie
- Geschichte
- Gesellschaft (z.B. Schul- bzw. Bildungssystem, Familienstruktur, Feste, Tabus, Lebensgewohnheiten usw.)

Stand: Februar 2013